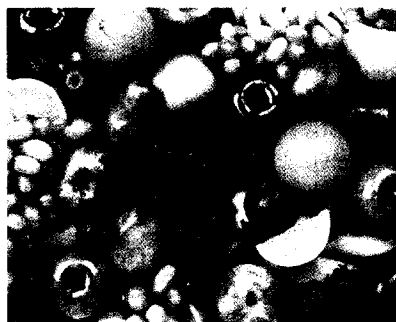


OM aktuell

Kein erhöhtes Diabetesrisiko durch Selen
Gerhard N. Schrauzer 3

OM Titelthema

Mikronährstoffe in der komplementären Onkologie
Uwe Gröber 5



Quelle: PhotoDisc.

Kasuistik

Vitamin-C-Hochdosis-infusionstherapie bei Mammakarzinom
Uwe Gröber..... 11

OM Wissen

Nahrungsergänzungsmittel und diätetische Lebensmittel in der orthomolekularen Medizin
Teil 1: Allgemeine Aspekte
Andreas Hahn, Moritz Hagenmeyer 13

Anti-Aging-Therapie
Hormonersatztherapie und Herz-/Kreislauf-Erkrankungen – Nutzen oder Risiken?
Alfred O. Mueck 18

OM im Gespräch
Selen in der modernen Onkologie

Interview mit Prof. Dr. Gerhard N. Schrauzer 22

Interaktionen

Zytostatika und Mikronährstoffe – Medikationsorientierte Supplementierung
Uwe Gröber 25

Vitalsprechstunde

Diagnose Krebs – Welche Mikronährstoffe sind wichtig?
Uwe Gröber 27

OM-Termine..... 31
Pharma-Forum 29

Editorial 1
Impressum..... 32

Onkologie

OM Titelthema

Allein in Deutschland erkranken jährlich mehr als 330 000 Menschen an Krebs, die Mehrzahl an Tumoren wie Brust-, Dickdarm-, Lungen- oder Prostatakarzinomen. Mangelernährung ist einer der häufigsten Todesursachen von Krebspatienten. Bereits bei der Tumordiagnose weisen viele Patienten einen Mikronährstoffmangel auf. Uwe Gröber stellt in seinem Beitrag dar, bei welchen Nährstoffen die Versorgung kritisch ist und erklärt, warum der Einsatz von Antioxidantien während der Chemotherapie sinnvoll ist.

OM im Gespräch

Warum lässt die Selenversorgung in Deutschland so zu wünschen übrig? In welchem Bereich sollten sich die idealen Vollblut- bzw. Serum-Selen Spiegel bewegen? Welche Selenform sollte in der Krebsprävention eingesetzt werden und welche bei der tumordestruktiven Therapie? Antworten auf diese Fragen gibt Prof. Gerhard N. Schrauzer, der sich seit über 30 Jahren mit Selen beschäftigt und durch seine Forschungen zu diesem Mineralstoff weltbekannt wurde.

OM Wissen

Nahrungsergänzungsmittel zählen rechtlich gesehen zu den Lebensmitteln und dürfen daher im Unterschied zu Arzneimitteln ohne behördliche Genehmigung hergestellt und vertrieben werden. Das bedeutet jedoch nicht, dass jede Produktzusammensetzung und -bewerbung ohne Weiteres möglich ist. Welche Rechtsvorschriften beim Inverkehrbringen relevant sind und zu welchen Problemen es in der Praxis kommen kann, erläutern Prof. Andreas Hahn und Dr. Moritz Hagenmeyer.

K
ri
G

Der A
Ätiolo
Proze
ren. I
Diabe
le Dia
gänze
wese
sich a
nuar
zur K
eine
Anna

An d
misie
samt
band
der S
eines
beha
einer
den.
war l
nahm
krebs
durch
zu Be
Jahre
Jahre
nene
Proze
gen v
Über
re D
nicht
W
der S
mit t
thion
nach
aller
giger
legt.